

DS-Nr.: 158/2007

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Fürstenwerder, den 18.11.2007

## Antrag an den Kreistag

Beschlußvorschlag:

**Der Kreistag beschließt zu überprüfen, ob der Ausbau der Kreisstraße Bunter Wegweiser –Koboltenhof unter den gegenwärtigen Verhältnissen noch sinnvoll ist.**

### Begründung:

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hat mit Beschluß vom 15. Juni 2007 den Ausbau der Straße zunächst untersagt. Das Gericht hält es zwar „**nicht für ausgeschlossen**“, daß die genannten Mängel der Plangenehmigung in einem ergänzenden Verfahren geheilt werden können. aus der Urteilsbegründung geht aber hervor, daß das – wenn überhaupt – nur mit einer sehr intensiven „**auf mit wissenschaftlicher Methode gesicherter, vollständiger Erkenntnisgrundlage**“ möglich ist. was natürlich nicht ohne erheblichen Kostenaufwand geschehen kann.

Außerdem ist dem Gerichtsbeschluß zu entnehmen, daß der Vorhabenträger (= Landkreis) **zugesichert** hat. „**die zulässige Höchstgeschwindigkeit künftig auf 30 km/h zu begrenzen**“ was unseres Wissens den Abgeordneten unbekannt ist. Generell geht es um die Anbindung einer geringen Einwohnerzahl (am 31.12.2005 waren es 836) aus Warnitz, Melzow und Neuhof an das höherrangige Straßennetz.

Wie der Abbildung zu entnehmen ist, haben diese Bürger gegenwärtig

- nach Osten hin eine direkte Anbindung (Kreisstraße) an die Autobahn (AS7)
- nach Norden über den ausgebauten Höhnesweg (Nr. 3) eine Anbindung an die Kreisstraße (K7318)
- und nach Süden hin eine direkte Anbindung an die Landesstraße (L24), sowohl von Warnitz als auch von Melzow aus (Nr. 2, 4, 5).

Im folgenden werden die nach der Wende durchgeführten Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich aufgeführt (Nummern wie auf der Abbildung, soweit bekannt mit Kosten und Fertigstellungsjahr).

Strecke	Ausbauart	Länge in m	Breite in m	Kosten in TDM	Fertigstellung
1. Warnitz – Quast	Asphalt	1430	4	367	1999
2. Campingplatz – Abzweig Melzow	Betonspurbahnen	2336	2 Spuren je 1m	468	1999
3. Höhnesweg	Asphalt	2050	3,5	607	2000
4. L24 – Abzweig Melzow	Asphalt	ca.2000	4	ca. 515	?
5. Melzow – Betonspurbahnen	Asphalt	ca. 800	3,5	?	?
6. Warnitz - Neuhof	Asphalt	ca.1400	4	?	?

Hinzu kommt die Rekonstruktion des Bahnübergangs am Quast mit Gesamtkosten von 866 TEU, wovon 290 TEU auf die Gemeinde entfielen, an denen sich der Landkreis mit 100 TEU beteiligt hat. **Es wird empfohlen, den Antrag im REA und im Kreisausschuß zu erörtern.**

Fraktionsvorsitzender



